Montage- und Gebrauchsanleitung

zur Anschlageinrichtung

LUX-top® mobilE

Durch Eigengewicht gehaltene, dachdurchdringungsfreie Anschlageinrichtung zur Befestigung der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA).

Geprüft und zertifiziert als Einzelanschlagpunkt nach DIN EN 795:2012 – Typ E, sowie als Haltepunkt in LUX-top® FSE 2003 Seilsystemen nach DIN EN 795:2012 - Typ C durch DEKRA EXAM GmbH Zertifizierungsstelle (CE 0158)

Vorbemerkung

Vor Aufbau der Anschlagkonstruktion ist die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion zu prüfen. Im Zweifelsfall Statiker hinzuziehen! Die technischen Baubestimmungen sind einzuhalten.
Es dürfen keine Veränderungen am Produkt vorgenommen und ausschließl. Originalteile des Anschlagpunkt-Systems verwendet werden.
Diese Montage- und Gebrauchsanleitung ist vor Montage/Benutzung der Anschlageinrichtung unbedingt gründlich zu lesen und jederzeit zugänglich, möglichst in der Nähe der Ausrüstung, aufzubewahren.

Montage:

Montageabstände:

LUX-top® mobilE muss in ausreichendem Abstand (mindestens 2 m) von jeder Kante, Öffnung oder weiteren Gefahrenquellen, die einen Absturz verursachen können aufgestellt werden (Ausnahmen beim Hersteller erfragen)!
Abstände untereinander gemäß nationaler Vorschriften und in Abhängigkeit von der Gebäudegeometrie, jedoch maximal 7,5 m.

Montage- und Nutzungshinweise:

- Nutzung auf Schnee, Kies und anderen rutschigen Substanzen verboten!
- Nutzung unter Frostgefahr oder Frostbedingungen, **durch die sich eine Gefährdung ergibt**, verboten! Ist der **LUX-top® mobilE** von einer Kies- Erd- oder Begrünungsschicht von mindestens 5 cm Höhe umgeben, ist eine Verwendung bei Frostbedingungen erlaubt.

- Nutzung bei Verschmutzungen der Dachoberfläche und/oder der Anschlageinrichtung durch Öl, Fett usw. oder durch Algenwachstum verboten!
- Das Aufstellen der Anschlageinrichtung in Bereichen, in denen sich Wasser ansammeln kann, muss vermieden werden!
- Nutzung nur bei Dachneigung bis ≤ 5°
- **LUX-top® mobilE** ist für die horizontale Beanspruchung in alle Richtungen vorgesehen.
- Vor dem Aufbau lose Steine im Bereich der Standfläche entfernen!
- Einsetzbar auf Beton, Holz, Blech sowie Bitumen- und Kunststoffdachdichtungsbahnen.
- Zum Schutz der Dachabdichtungsbahn wird empfohlen unterhalb des **LUX-top® mobilE** eine Schutzlage aus dachbahnidentischem Material aufzubringen. Die Schutzlage muss kraftschlüssig mit der Dachabdichtungsbahn verbunden werden.
- Es wird empfohlen, die fachgerechte Montage z.B. anhand von Fotos zu dokumentieren.

Die Konstruktion des **LUX-top® mobilE** besteht aus:

- 4 Edelstahl-Standfüßen mit Anti-Rutsch beschichteten Auflageflächen
- 4 Edelstahl-Seitenteilen
- 1 LUX-top® ASP (Länge 300 mm, Ø 20 mm) mit Anti-Rutsch-beschichteter Fußplatte einschließlich Befestigungsmittel
  (4 x Schraube M8x10 mm mit U-Scheiben)
- 1 Lastverteilplatte
- 4 Hutmuttern M8 mit Fächerscheibe

Zusätzlich ist die Konstruktion vor Benutzung mit handelsüblichen Beton-Gehwegplatten, wie im Folgenden beschrieben, zu beschweren:

- 12 Stück in der Abmessung 50 cm x 50 cm x 5 cm, oder
- 16 Stück in der Abmessung 50 cm x 50 cm x 4 cm

Diese gehören nicht zum Lieferumfang.

Konstruktionsgewicht:	ca. 22 kg
Gesamtgewicht:	ca. 355 kg bestückt mit Beton-Gehwegplatten
Werkstoff:	1.4301 / AISI 304

Sonstige Sicherheitshinweise:

- Maximal zulässige Nutzeranzahl: 2 Personen bei Verwendung als Einzelanschlagpunkt und bei Verwendung in Kombination mit Typ C - System nach DIN EN 795.

- Bei Nutzung der Anschlageinrichtung mit Auffangsystemen ist es für die Sicherheit wesentlich vor jedem Einsatz den erforderlichen Freiraum am Arbeitsplatz unterhalb des Benutzers sicherzustellen, so dass im Fall eines Absturzes kein Aufprall auf den Erdboden oder ein anderes Hindernis möglich ist!

- Bei einem Sturz einer an der Anschlageinrichtung **LUX-top® mobilE** gesicherten Person ist die daraus folgende Verformung bzw. Verschiebung der Anschlageinrichtung (bis zu 1m) bei der Auffangstrecke mit zu berücksichtigen.

  Der erforderliche Mindestfreiraum unterhalb des Systembenutzers errechnet sich zu:
  Verformung bzw. Verschiebung der Anschlageinrichtung
  + Aufreißlänge des Falldämpfers gemäß dessen Verwendungsanleitung
  + Verlängerung des Verbindungsseiles durch Seildehnung
  + Verschiebung des Auffanggurtes am Körper
  + Körpergröße des Benutzers
  + Sicherheitsabstand von 1,0 m

- **Bei nicht ausreichendem Freiraum unterhalb des Benutzers darf die Anschlageinrichtung nur mit einem Rückhaltesystem verwendet werden und muss entsprechend gekennzeichnet werden.** Hierzu auch die Gebrauchsanleitungen der weiteren verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA)beachten. Dies gilt z.B. auch für die Eignung der Verbindungsmittel zur horizontalen Nutzung und deren Zulässigkeit für die Beanspruchung durch scharfe Kanten.
- Die Anschlageinrichtung darf nur mit dem angegebenen Gesamtgewicht genutzt werden (mindestens 355 kg).
- **LUX-top® mobilE** darf nur von ausgebildeten Personen montiert und genutzt werden, die mit dieser Gebrauchsanleitung sowie dem Umgang mit PSA gegen Absturz vertraut und körperlich und geistig geeignet sind. Gesundheitliche Einschränkungen können die Sicherheit des Systembenutzers bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen.
- Die Zweckentfremdung des Systems z.B. durch Einhängen undefinierter Lasten ist nicht erlaubt.
- **LUX-top® mobilE** ist nicht als Anschlagpunkt für seilunterstützte Zugangstechniken (Abseilarbeiten etc.) geeignet!
- **LUX-top® mobilE** darf ausschließlich zum Anschlagen der PSA gegen Absturz nach DIN EN 363 bestehend aus zum Beispiel: Auffanggurt (DIN EN 361), Verbindungsmittel (DIN EN 354) und Falldämpfer (DIN EN 355) genutzt werden. Alternativ Rückhaltesystem nach DIN EN 358 verwenden.
- Es können durch die Kombination einzelner Elemente der genannten Ausrüstungen Gefahren entstehen, indem die sichere Funktion eines der Elemente beeinträchtigt werden kann. Es ist daher unbedingt sicherzustellen, dass die zu einem System zusammengestellten Ausrüstungsteile zueinander passen.

- Bei Kombination dieser Anschlageinrichtung mit Höhensicherungsgeräten nach DIN EN 360 kann sich eine Beeinflussung der genannten Geräte hinsichtlich der sicheren Funktion ergeben. Es muss zuvor mit den entsprechenden Herstellern Rücksprache gehalten werden.
- Die Bestandteile der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz sind auf ihren ordnungsgemäßen Zustand sowie auf das Übereinstimmen mit dieser Verwendungsanleitung hin zu überprüfen.
- Der Nutzer hat zwecks Funktions- und Wartungszustand der Anschlageinrichtung vor jedem Gebrauch eine visuelle Inspektion durchzuführen um ihren gebrauchsfähigen Zustand und ihr richtiges Funktionieren sicherzustellen.

- Alle Verbindungen der Konstruktion müssen ordnungsgemäß und gewissenhaft montiert und überprüft werden.

- Das Anschlagen am **LUX-top® mobilE** erfolgt an dessen Anschlagöse mittels Verbindungselement (Karabinerhaken) der PSA gegen Absturz gemäß deren Verwendungsanleitung.

- Während der Montage der Anschlageinrichtung sind die einschlägigen staatlichen Vorschriften sowie die Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten.

- In Verbindung mit der Nutzung des Systems **LUX-top® mobilE** sind die einschlägigen staatlichen Vorschriften sowie die berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften und Regeln einzuhalten. Hierzu zählen für Deutschland u. a.:
  - TRBS 2121 „Technische Regeln für Betriebssicherheit - Gefährdung von Personen durch Absturz"
  - DIN 4426 „Sicherheitstechn. Anforderungen an Arbeitsplätze+Verkehrswege"
  - DIN 363 „Persönl. Absturzschutzausr. – Persönl. Absturzschutzsysteme"
  - BGV C22 „Bauarbeiten"
  - BGR 198 „Einsatz von persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz"
  - BGR 203 „Dacharbeiten"
  - BGI 5164 „Planungsgrundlagen von Anschlageinrichtungen auf Dächern"

- Es muss ein Plan vorhanden sein, der Rettungsmaßnahmen für alle bei der Arbeit möglichen Notfälle berücksichtigt.

- Sollten Zweifel hinsichtlich des sicheren Zustands auftreten (z.B. starke Korrosion, Blitzeinschläge) bzw. nach einem Absturz einer am **LUX-top® mobilE** gesicherten Person ist das Produkt der weiteren Benutzung zu entziehen, durch eine sachkundige Person zu kontrollieren und ggf. schriftlich freizugeben.

- Das Verbindungsmittel muss auch bei Verwendung von Auffangsystemen stets so kurz wie möglich eingestellt sein, um die etwaige Freifallhöhe im Absturzfall auf ein Minimum zu reduzieren. Es ist für die Sicherheit wesentlich die Lage des Anschlagpunktes und die Art der Arbeitsausführung so zu wählen, dass der freie Fall und die Absturzhöhe auf ein Mindestmaß beschränkt werden. **Idealerweise sollte ein Sturz über die Absturzkante durch entsprechende Nutzung der PSAgA völlig verhindert werden.**

- Es wird darauf hingewiesen, dass bei Nichtbeachten dieser Gebrauchsanleitung, sowie bei unvollständiger Dokumentation jegliche Regressforderungen ausgeschlossen sind.
- Bei Unklarheiten während der Montage oder Nutzung des Systems, muss der Hersteller kontaktiert werden!
- Am Zugang zum Sicherungssystem (z.B. am Dachausstieg) sollte eine Betriebsanweisung mit Informationen zu Lage und Nutzung der Anschlageinrichtung angebracht werden!

Kombination mit anderen LUX-top Produkten:

- Das Produkt **LUX-top® mobilE** kann als Seil - Haltepunkt in **LUX-top® FSE 2003** Edelstahlseilsystemen nach DIN EN 795 Typ C verwendet werden. Hierzu auch Verwendungsanleitung des Systems **LUX-top® FSE 2003** beachten!
- Zur Verwendung als Zwischenpunkt in dauerhaft verbleibenden Edelstahlseilsystemen **LUX-top® FSE 2003** nach DIN EN 795 Typ C kann optional das Produkt **LUX-top® mobilE - Zwischenpunkt** eingesetzt werden. **HIERZU UNBEDINGT DIE MIT DIESEM PRODUKT MITGELIEFERTE MONTAGEANLEITUNG BEACHTEN!**
- Das Produkt **LUX-top® mobilE** kann mit temporären horizontalen Anschlageinrichtungen / temporären horizontal beweglichen Führungen nach DIN EN 795 Typ C verwendet werden. Hierzu Verwendungsanleitung des jeweiligen temporären Systems beachten!
- **LUX-top® mobilE - Zwischenpunkt kann NICHT bei Verwendung von temporären horizontalen Anschlageinrichtungen eingesetzt werden!**

Wartung, Pflege und Prüfung:

Die Anschlageinrichtung **LUX-top® mobilE** ist nach Bedarf, mindestens jedoch einmal jährlich, unter genauer Beachtung der Anleitung des Herstellers durch einen Sachkundigen zu prüfen.

Diese Kontrolle ist wesentlich, da die Sicherheit des Benutzers von der Wirksamkeit und der Haltbarkeit der Anschlageinrichtung abhängt.

Die Prüfung ist durch den Betreiber zu veranlassen.

Im Anhang zu dieser Gebrauchsanleitung wird eine Kontrollkarte mitgeliefert, auf welcher die Prüfung durch den Sachkundigen zu dokumentieren ist.

Die mit dem System mitgelieferte Kontrollkarte ist nach erfolgter Montage vollständig auszufüllen und dem Gebäudebetreiber zu übergeben bzw. zusammen mit den nicht fest eingebauten Teilen der Ausrüstung an einem geschützten Ort zu verwahren!
Es wird darauf hingewiesen, dass bei unvollständiger Dokumentation Regress-forderungen ausgeschlossen sind.

Der Anti-Rutsch-Belag der Standfüße und des Anschlagpunktes der Anschlageinrichtung muss bei jedem Auf- und Abbau der Konstruktion schonend gereinigt werden (ausgenommen ist die Erstmontage).

Die Anschlageinrichtung **LUX-top® mobilE** ist wetterbeständig.
Je nach Einsatzbedingungen muss die Anschlageinrichtung gelegentlich gereinigt werden, und zwar mit einer Bürste, warmem Wasser und Geschirrspülmittel.
Kontakt zwischen der Edelstahlanschlageinrichtung mit „schwarzem" Stahl, Säuren, Bitumen, Zement, Chlorid, Lackfarbe oder aggressiven Reinigungsflüssigkeiten muss vermieden werden.

Sonstiges:

Veränderungen oder Ergänzungen der Anschlageinrichtung dürfen ohne vorausgehende schriftliche Zustimmung des Herstellers nicht vorgenommen werden. Ebenso dürfen alle Instandsetzungen nur in Übereinstimmung mit dem Hersteller durchgeführt werden. Bei einem Weiterverkauf in ein anderssprachiges Land muss der Wiederverkäufer zur Sicherheit des Benutzers, die Anleitungen für den Gebrauch, die Instandhaltung, die regelmäßigen Überprüfungen und Instandsetzungen in der jeweiligen Landessprache zur Verfügung stellen.

Aufbauanleitung

HINWEIS:

Zum Schutz der Dachabdichtungsbahn wird empfohlen unterhalb des **LUX-top® mobilE** eine Schutzlage aus dachbahnidentischem Material aufzubringen. Die Schutzlage muss kraftschlüssig mit der Dach-abdichtungsbahn verbunden werden.

Der Aufbau der Anschlageinrichtung muss mit dem **LUX-top® ASP** begonnen werden.

Abb. 1: LUX-top ASP

Die Anordnung der Standfüße auf der Fußplatte des **LUX-top® ASP** erfolgt mittels Zahlenfolge 1 – 4.

Abb. 2: Anordnung der Standfüße

Nach Anordnung aller 4 Standfüße werden diese mittels 4 Stück Schrauben M8 x 10 und U-Scheiben am **LUX-top® ASP** befestigt.

Abb. 3: Verschraubung der Standfüße

Die Randeinfassung besteht aus 4 Seitenteilen, die, passend ihrer Nummerierung, über die Gewindebolzen der Standfüße gesteckt werden.

Abb. 4: Montage der Randeinfassung

Zuerst werden die unteren Seitenteile gegenüberliegend positioniert und dann die oberen Seitenteile darüber gesteckt.

Abb. 5: Einstecken der oberen Seitenteile

Die Randeinfassung wird mittels 4 Hutmuttern M8 und Fächerscheiben an den Standfüßen befestigt.

Abb. 6: Befestigung der Randeinfassung

Abb. 7:Fertig montierte Randeinfassung

Abb. 8: Einlegen der Beton-Gehwegplatten

Der **LUX-top® mobilE** wird mit 12 Stück Beton-Gehwegplatten 50/50/5 cm oder 16 Stück 50/50/4 cm gefüllt.

Abb. 9: Komplett gefüllte Anschlageinrichtung

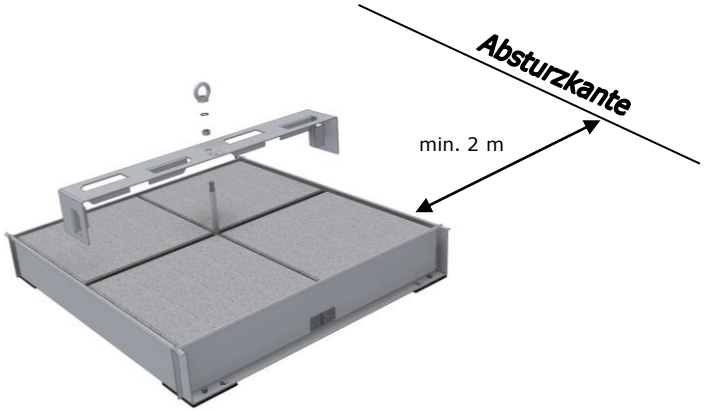

Abb. 10: Montage der Lastverteilplatte

Die Lastverteilplatte wird bei Nutzung als Einzel-anschlagpunkt 90° zur Absturzkante und bei Nutzung mit Edelstahlseilsystem parallel zum Edelstahlseil angebracht.
Anschließend werden Konter-mutter, Fächerscheibe und Anschlagöse aufgeschraubt.
Die Anschlagöse muss vor Nutzung der Anschlageinrichtung gesichert werden, indem sie gegen die Mutter gekontert wird bis die Sicherungsscheibe platt liegt!

Nach ordnungsgemäßer Montage ist der **LUX-top® mobilE** sofort einsetzbar.

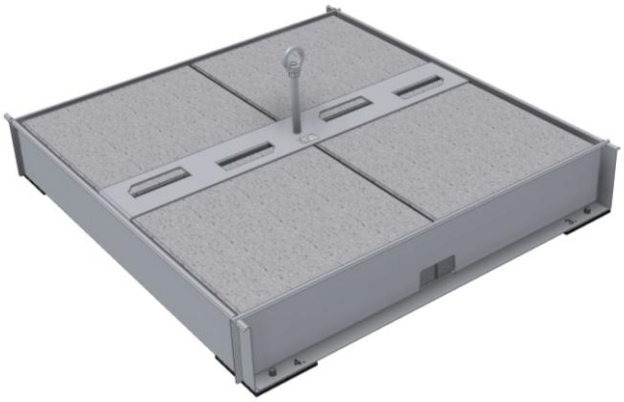

Abb. 11: LUX-top® mobilE fertig für den Einsatz

LUX-top® mobilE

ANWENDUNG

Als Anschlagpunkt für **zwei Personen** mit Auffanggurt nach DIN EN 361 und Falldämpfer nach DIN EN 355.

In Kombination mit horizontaler Führung nach DIN EN 795 Typ C (System **LUX-top® FSE 2003**) dürfen sich ebenfalls maximal 2 Personen am gesamten System anschlagen.

NORMEN

LUX-top® mobilE wurde geprüft und zertifiziert als Einzelanschlagpunkt nach DIN EN 795:2012 – Typ E, sowie als Haltepunkt in LUX-top® FSE 2003 Seilsystemen nach DIN EN 795:2012 Typ C.

ZEICHEN UND MARKIERUNGEN

Ein PSA-Hinweis muss angebracht sein und nachfolgende Informationen enthalten:

- Typenbezeichnung: **LUX-top® mobilE**
- Nummer der entsprechenden Norm: **EN 795 : 2012 Typ E**
- Maximal zulässige Personenzahl: MAX
- Name oder Logo des Herstellers/Vertreibers:
- Seriennummer und Baujahr des Herstellers: **xx-xx / 20xx**
- Zeichen, dass die Gebrauchsanleitung zu beachten ist:
- CE-Zeichen mit Kennung der notifizierten Stelle: CE 0158
- Hinweis zur Verwendung eines Falldämpfers

Beispiel - Produktkennzeichnung:

Die Produktkennzeichnung befindet sich auf der Lastverteilplatte.
Die Lesbarkeit dieser Produktkennzeichnung ist nach erfolgter Montage sowie bei der vorgeschriebenen jährlichen Kontrolle zu prüfen!

Hersteller: **ST Quadrat S.A.**
11, rue Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher/Potaschberg
Luxembourg

Bei der Baumusterprüfung eingeschaltete notifizierte Stelle:
DEKRA EXAM GmbH Dinnendahlstrasse 9, D – 44809 Bochum

Typ/Modell	**LUX top® mobilE**	**NORM: DIN EN 795 Typ E + CEN/TS16415**
Seriennummer + Herstellungsjahr		
Montagedatum		
Datum der ersten Inbetriebnahme		
Projekt-/ Objektbezeichnung		
Adresse des Betreibers / Auftraggebers		

Regelmäßige Systemkontrolle, Überprüfung und Instandsetzung

Datum	Grund der Bearbeitung (regelmäßige Überprüfung oder Instandsetzung)	Festgestellte Schäden + Mängel (Beschreibung / Maßnahmen usw.)	ASP zur sicheren Verwendung freigegeben (ja/nein)	Name + Unterschrift der Sachkundigen Person	Datum der nächsten Prüfung

Skizzen, Hinweise, Notizen:

Installation and User Instructions

for the anchor device

LUX-top® mobilE

Anchor device for fixing personal protective equipment against falls from a height (PPE against falls from a height) held by its self-weight (deadweight) and free from roof penetration.

Tested and certified as a single anchor point to EN 795:2012 – Type E, and as a hold point in LUX-top® FSE 2003 rope systems to EN 795:2012 - Type C by DEKRA EXAM GmbH certification body (CE 0158)

Introduction

Before assembling the anchor construction the load-bearing capacity of the roof structure must be checked. In case of doubt seek the advice of a structural engineer! The technical building regulations must be complied with. Do not make any changes to the product and only use original parts of the anchor point system.
These installation and user instructions must be read through carefully before installation / use of the anchor device and must be kept accessible at all times, where possible near the equipment.

Installation:

Installation spacings:

The LUX-top® mobilE must be installed in a sufficient distance (at least 2.00 m) from every edge, floor opening and other source of danger (ask manufacturer about exceptions)!
Spacings between each other according to the national regulations and depending on the building geometry; however, not exceeding 7.5 m.

Installation and user instructions:

- Use on snow, gravel and other slippery substances is prohibited!
- Use under frost conditions, which can cause danger, is prohibited!
  If the **LUX-top® mobilE** is sourrounded by a layer of gravel, soil or roof greening (minimum height = 5 cm), it can be used even under frost conditions.

- Use prohibited if the roof surface and/or anchor device is contaminated with oil, grease, etc. or infested with algae growth!
- Avoid installing the anchor device in areas in which water can accumulate!
- Use only on roof pitch up to ≤ 5°
- The **LUX-top® mobilE** is intended for horizontal loading in all directions.
- Before assembling, remove any loose stones within the area of its footprint!
- Can be used on concrete, wood, sheet metal and bitumen and plastic roof waterproofing membranes
- To protect the roof waterproofing membrane, we recommend attaching a protective layer made of material identical to the roofing membrane beneath the **LUX-top® mobilE**. The protective layer must be friction locked (i.e. inseparably joined) with the roof waterproofing membrane.
- We recommend that you document proper installation, e.g. by taking photos.

The construction of the **LUX-top® mobilE** consists of:

- 4 stainless steel feet with anti-slip coated contact surfaces
- 4 stainless steel side pieces
- 1 **LUX-top® ASP** (length 300 mm, Ø 20 mm) with anti-slip coated footplate including fastenings (4 x bolt M8x10 mm with plain washers)
- 1 load distribution plates
- 4 cap nuts M8 with serrated lock washer

In addition, before use the construction must be weighted with standard concrete pavement slabs as follows:

- 12 pcs 50 cm x 50 cm x 5 cm, or
- 16 pcs 50 cm x 50 cm x 4 cm

These are not included in the scope of supply.

Construction weight:	ca. 22 kg
Total weight:	ca. 355 kg with 12 concrete pavement slabs
Material:	1.4301 / AISI 304

Other safety instructions:

- Maximum allowable number of users: 2 persons if used as a single anchor point and if used in combination with a Type C system to EN 795.

- If using the anchor device with fall arrest systems, for safety reasons, before each use it is essential to ensure the necessary clear space at the workplace below the user, so that in case of a fall it is not possible for them to hit the ground or another obstruction!

- In the event of a fall of a person secured on the **LUX-top® mobilE** anchor device the resulting deformation / displacement of the anchor device (up to 1 m) must be taken into account in the arrest distance.

  The minimum clear space required below the system user is calculated from:

  Deformation / displacement of the anchor device
  + fully open length of the energy absorber according to its instructions for use
  + elongation of the connection rope or cable due to extension
  + displacement of the full body harness on the body
  + height of the user
  + safety clearance of 1.0 m

- **If there is insufficient clear space below the user, the anchor device may only be used with a restraint system and must be labelled accordingly.** To this end, also note and follow the instructions for use for the other personal fall protection equipment (PFPE).

- In case of horizontal use, only use lanyards, which are suitable for this type of use and which are tested for the applicable loading and stressing due to the corresponding edge design.

- The anchor device may only be used with the given total weight (at least 355 kg).

- The **LUX-top® mobilE** may only be installed and used by trained persons, who are familiar with these user instructions and with handling PPE against falls from a height and are physically and mentally suitable for the task. Health restrictions can endanger the safety of the system use when working at heights.

- Use of the system for purposes other than those for which it is intended, e.g. by hanging undefined loads, is not allowed.

- The **LUX-top® mobilE** is not suitable for use as an anchor point for rope-assisted access techniques (abseiling work, etc.)!

- The **LUX-top® mobilE** may only be used for attaching the PPE against falls from a height to EN 363 consisting, for example: full body harness (EN 361), lanyard (EN 354) and energy absorber (EN 355). Alternatively, use a restraint system to EN 358!

- By combining individual elements of the named equipment, hazards can occur as the safe function of one of the elements can be impaired. Therefore, always ensure that the equipment parts put together to form a system are compatible with each other.

- If this anchor device is combined with retractable type fall arresters to EN 360, the safe function of the named equipment can be impaired.
  Always consult the relevant manufacturers first.

- The components of the personal protective equipment against falls from a height must be checked to ensure that they are in proper condition and that they comply with these user instructions.

- Before each use the user must visually inspect the anchor device to ensure its proper functional and maintained condition, i.e. that it is ready for use and functions properly.

- All connections of the construction must be properly and conscientiously installed and checked.

- Equipment is attached to the **LUX-top® mobilE** at its anchor eyebolt by means of a connector (spring hook/karabiner) of the PPE against falls from a height, in accordance with its user instructions.

- You must comply with the relevant national regulations and the accident prevention regulations during installation of the anchor device.

- The relevant national regulations and the health & safety regulations (in Germany the accident prevention regulations of the trade associations responsible for industrial safety) and any other relevant regulations must be complied with when using the **LUX-top® mobilE** system. For Germany these include, among other things:
  - TRBS 2121 "Technische Regeln für Betriebssicherheit - Gefährdung von Personen durch Absturz" / Technical rules for health & safety at work - risk to people due to falling
  - DIN 4426 "Sicherheitstechnische Anforderungen an Arbeitsplätze + Verkehrswege" / Safety requirements for workplaces and transport routes
  - DIN 363 "Persönliche Absturzschutzausrüstung – Persönliche Absturzschutzsysteme" / Personal fall protection equipment - personal fall protection systems
  - BGV C22 "Bauarbeiten" / Construction work
  - BGR 198 "Einsatz von persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz" / Use of personal protective equipment against falls from a height
  - BGR 203 "Dacharbeiten" / Roof work

- A plan must exist, which takes into account the rescue measures for all possible emergency incidents that can occur during the work.

- Should any doubt occur regarding safe condition (e.g. severe corrosion, lightning strikes) or following a fall of a person secured on the **LUX-top® mobilE**, the product must be withdrawn from further use, it must be inspected by a competent person and if applicable released for use in writing.
- The lanyard must always be set as short as possible, even when fall arrest systems are used, in order to reduce any free-fall height in case of a fall to a minimum. For safety reasons it is essential that the position of the anchor point and the plan of work be chosen so that the free fall and the fall height are limited to a minimum. **Ideally, a fall over the edge should be completely prevented by appropriate use of the PPE against falls from a height.**
- Please note that failing to follow these user instructions, and if the documentation is incomplete, all claims for compensation are excluded.
- The manufacturer must be contacted in case of any uncertainty during installation or use of the system!
- A standard operating procedure with information on the location and use of the anchor devices should be attached at the access to the safety system (e.g. at the roof hatch).

Combination with other LUX-top products:

- The **LUX-top® mobilE** product can be used as a rope hold point in **LUX-top® FSE 2003** stainless steel rope systems to EN 795 Type C. In this case, also note and following the user instructions of the **LUX-top® FSE 2003** system!
- As intermediate point in permanently installed **LUX-top® FSE 2003** stainless steel rope to EN 795 Type C, **LUX-top® mobilE - Zwischenpunkt** can be optionally used. **IN THIS CASE; ALWAYS NOTE AND FOLLOW THE INSTALLATION INSTRUCTIONS SUPPLIED WITH THIS PRODUCT!**
- **The LUX-top® mobilE - Zwischenpunkt CANNOT be used if using temporary horizontal anchor devices!**

Maintenance, care and testing:

The **LUX-top® mobilE** anchor device must be tested as and when necessary, however, at least once a year, by a competent person precisely following the manufacturer's instructions.
This inspection is essential, as the safety of the user depends on the effectiveness and durability of the anchor device.
The test is to be arranged by the owner.
An inspection log card is included in the appendix to these user instructions, on which the inspection by the competent person must be documented.

The inspection log card must be fully completed following installation and handed over to the building owner or stored in a protected place together with the parts of the equipment not permanently installed!
Please note that claims for compensation will not be recognised if the documentation is incomplete.
The anti-slip covering of the feet and of the anchor point of the anchor device must be cleaned carefully each time the construction is installed and dismantled (except for the initial installation).

The **LUX-top® mobilE** anchor device is weather-resistant.
Depending on the use conditions, the anchor device must occasionally be cleaned with a brush, hot water and washing-up liquid.
Avoid contact between the stainless steel anchor device and "black" steel, acids, bitumen, cement, chloride, paint or aggressive cleaning liquids.

Miscellaneous:

Changes or additions to the anchor device may only be made with the prior written consent of the manufacturer. Equally, all repairs may only be carried out in agreement with the manufacturer. If sold on to a country with a different language, to ensure the safety of the user the instructions for use, maintenance, the regular checks and repairs must be available in the respective language.

Assembly instructions

NOTE:

To protect the roof waterproofing membrane, we recommend attaching a protective layer made of material identical to the roofing membrane beneath the **LUX-top® mobilE**. The protective layer must be friction locked (i.e. inseparably joined) with the roof waterproofing membrane.

The assembly of the anchor device must begin with the **LUX-top® ASP**.

Fig. 1: LUX-top ASP

The feet are arranged on the footplate of the **LUX-top® ASP** in the number sequence 1 – 4.

Fig. 2: Arrangement of the feet

Fig. 3: Bolting the feet

After arranging all 4 feet they are fixed to the **LUX-top® ASP** using 4 bolts M8 x 10 and plain washers.

The edging consists of 4 side pieces, which, with matching numbering, are pushed over the threaded bolts of the feet.

Fig. 4: Installing the edging

First, the bottom side pieces are positioned opposite each other and then the top side pieces are pushed over them.

Fig. 5: Pushing in the top side pieces

Fig. 6: Fixing the edging

The edging is fixed onto the feet by means of 4 cap nuts M8 and serrated lock washers.

Fig. 7: Completely installed edging

Fig. 8: Inserting the concrete pavement slabs

The **LUX-top® mobilE** is filled with 12 concrete pavement slabs 50/50/5cm.

Fig. 9: Completely filled anchor device

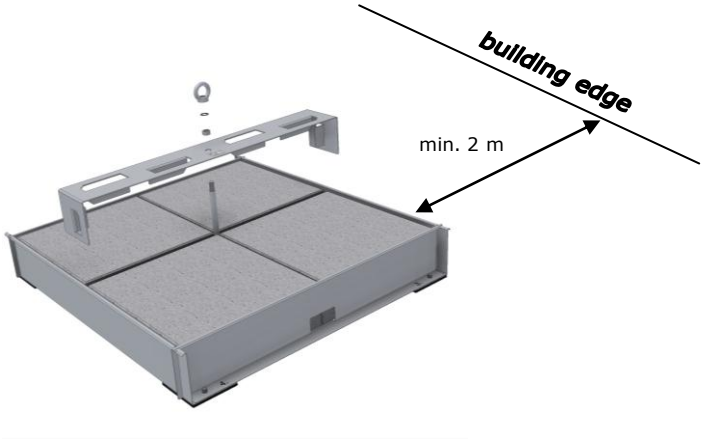

Fig. 10: Installing the load distribution plate

If used as a single anchor point the load distribution plate is attached at 90° to the (roof) edge and if used with the stainless steel rope system, parallel to the stainless steel rope.
The lock nut, serrated lock washer and anchor eyelet are then bolted on.
The anchor eyelet must be secured before using the anchor device; this is done by locking them against the nut until the safety washer is flat!

Following proper installation the **LUX-top® mobilE** can be used immediately.

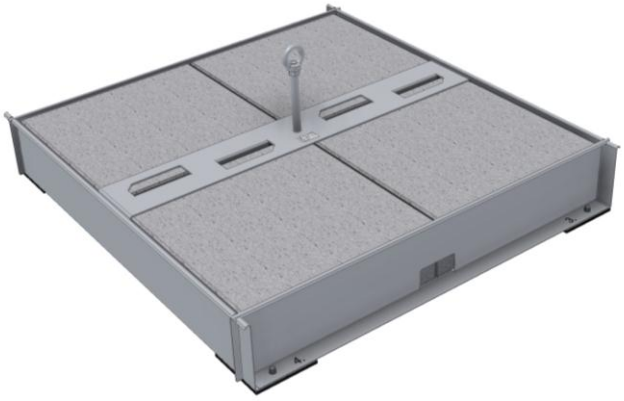

Fig. 11: LUX-top® mobilE ready for use

LUX-top® mobilE

USE

As an anchor point **for two persons** with full body harness to EN 361 and energy absorbers to EN 355.

In combination with horizontal guide to EN 795 Type C (**LUX-top® FSE 2003** system) also 2 people maximum can be attached to the overall system.

STANDARDS

The **LUX-top® mobilE** has been tested and certified as a single anchor point to EN 795:2012 – Type E, and as a hold point in LUX-top FSE 2003 rope systems to EN 795:2012 Type C.

SYMBOLS AND MARKINGS

A PPE notice must be attached and must contain the following information:

- Type designation: **LUX-top® mobilE**
- Numbers of the relevant standard: **EN 795 : 2012 Type E**
- Maximum allowable number of users: MAX
- Name or logo of the producer/seller:
- Manufacturer's serial number and year of manufacture: **xx-xx / 20xx**
- Symbol indicating that the user instructions must be noted and followed:
- CE marking with code of the notified body: CE 0158
- Note on using an energy absorber

Example - Product labelling:

The product label is on the load distribution plate.
The legibility of this product labelling must be checked following installation and during the specified mandatory annual inspection!

Producer: **ST QUADRAT S.A.**
Potaschberg / rue Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher/Potaschberg
Luxembourg

Notified body used for the type test:
DEKRA EXAM GmbH Dinnendahlstrasse 9, D – 44809 Bochum

Inspection log card / log book

Anchor device for personal fall protection equipment

LUX-top®

Producer: www.lux-top-absturzsicherungen.de

Type/Model	**LUX top® mobilE**	**STANDARD: EN 795 Type E + CEN/TS16415**
Serial number + year of manufacture		
Installation date		
Date of initial putting into service		
Project / property name		
Address of the building owner (user) / customer		

Regular system check, inspection and repair

Date	Reason for entry (regular inspection or repair)	Damage + defects found (description / actions, etc.)	ASP released for safe use (yes/no)	Name + signature of the competent person	Date of the next inspection

Sketches, information, notes:

Manuel de montage et d'utilisation du dispositif d'ancrage LUX-top® mobilE

Dispositif d'ancrage autoportant à poser sans percer le toit pour l'ancrage de l'équipement de protection individuelle antichute (EPI).

Contrôlé et certifié en tant que point d'ancrage individuel suivant DIN EN 795:2012 – type E, et comme point d'ancrage des systèmes de ligne de vie LUX-top® FSE 2003 selon DIN EN 795:2012 - type C par l'organisme de contrôle et de certification DEKRA EXAM GmbH (CE 0158)

Observations préliminaires

Contrôlez la portance de la structure portante/du support avant de monter le dispositif d'ancrage. Demandez conseil à un staticien en cas de doutes ! Respectez les dispositions techniques spécifiques à l'édifice. Il est interdit de modifier le produit et imposé de n'utiliser que les pièces d'origine du système du point d'ancrage.

Il est impératif de lire ce manuel de montage et d'utilisation consciencieusement avant de procéder au montage ou à l'utilisation du dispositif d'ancrage et de le conserver à proximité aussi directe que possible de l'équipement à tout moment.

Montage :

Distances de montage :

Placez LUX-top® mobilE à une distance d'au moins 2 mètres des zones de chute potentielles (demandez conseil au fabricant pour autant que ceci ne soit pas le cas) !

Respectez les réglementations nationales et des distances de montage entre les points d'ancrage en fonction de la géométrie de l'édifice, mais toutefois une distance d'au plus de 7,5 mètres.

Indices de montage et d'utilisation :

- Utilisation sur neige, gravillons ou d'autres substances glissantes est interdite !
- L'utilisation en périodes de gel ou de risques de gel, **ce qui signifie un risque**, est interdite ! Si le **LUX-top® mobilE** est entouré d'une couche d'au moins 5 cm de gravillons, de terre ou de verdure, il peut être utilisé.

- L'utilisation sur des toitures sales et / ou encrassées par des huiles, graisses etc. ou des algues est interdite !
- Évitez toute fixation du dispositif d'ancrage dans des zones à risques d'accumulation d'eau !
- Utilisation est restreinte aux toits d'une inclinaison ≤ à 5°
- **LUX-top® mobilE** est prévu pour une sollicitation horizontale dans toutes les directions.
- Enlevez toutes les pierres libres dans la zone de surface d'appui avant le montage !
- Utilisable sur béton, bois, tôle et bandes / membranes d'étanchéité en bitume ou synthétiques.
- Il est recommandé de poser une couche de protection en matériau d'étanchéité du toit identique aux bandes / membranes sous le **LUX-top® mobilE** afin de les protéger. La couche de protection doit entrer en contact ferme par adhérence avec la bande / membrane d'étanchéité du toit.
- Nous vous recommandons de documenter l'exécution correcte du montage, p. ex. au moyen d'une documentation photographique.

LUX-top® mobilE est composé de :

- 4 pieds d'appui en acier inoxydable équipés de surfaces d'appui à revêtement antidérapant
- 4 pièces latérales en acier inoxydable
- 1 **LUX-top ® ASP** (longueur de 300 mm, Ø de 20 mm) avec semelle antidérapante, y compris les attaches (4 chevilles M8 x 10 mm avec rondelles)
- 1 plaque de répartition de charge
- 4 écrous borgnes M8 à rondelle en éventail

Vous devez alourdir la construction de 12 dalles en béton standard, comme d'écrit en suivant, avant emploi :

- 12 dalles de 50 cm x 50 cm x 5 cm, ou
- 16 dalles de 50 cm x 50 cm x 4 cm

Les dalles en béton ne sont pas fournies.

Poids du dispositif :	environ 22 kg
Poids total :	environ 355 kg avec les dalles en béton standard
Matériau :	1.4301 / AISI 304

Recommandations de sécurité :

- Nombre d'utilisateur(s) maximal admissible : 2 personnes, si utilisé comme point d'ancrage individuel (respectivement 2 personnes si utilisé en combinaison avec un système de type C selon DIN EN 795).
- En cas d'emploi du dispositif d'ancrage avec des systèmes d'arrêt de chute, il est impératif pour la sécurité de garantir l'espace libre nécessaire sous le poste de travail de l'utilisateur afin qu'il ne risque pas de heurter le sol ou un autre obstacle en cas de chute !
- Lorsqu'une personne assurée par le dispositif d'ancrage **LUX-top® mobilE** chute, la déplacement / distorsion du dispositif d'ancrage qui en découle (jusqu'à 1 m) lors de la course de réception doit être prise en compte.

  L'espace libre minimum nécessaire au-dessous de l'utilisateur du système est calculé comme suit :
  Déplacement / Déformation du dispositif d'ancrage
  + Longueur de rupture de l'amortisseur de chute d'après ces instructions d'utilisation
  + Extension du câble de raccordement par l'allongement du câble
  + Déplacement du harnais de sécurité sur le corps
  + Taille de l'utilisateur
  + Distance de sécurité de 1,0 m
- **Si l'espace libre sous l'utilisateur n'est pas suffisant, le dispositif d'ancrage ne doit être utilisé qu'avec un système de retenue et doit être signalé en conséquence.** Pour cela, respecter les instructions d'utilisation des autres équipements de protection individuelle antichute utilisés (EPIa). Pour une utilisation horizontale, seuls les moyens de liaison adaptés à ce mode d'utilisation et testés pour la sollicitation par la conception de bord correspondante peuvent être utilisés.
- Le dispositif d'ancrage ne peut uniquement être utilisé avec le poids total indiqué (minimum 355 kg)
- Le montage et l'utilisation du **LUX-top® mobilE** sont réservés aux personnes en bonne santé physique et morale qui sont qualifiées et parfaitement familiarisées avec ce manuel d'utilisation et les règles de sécurité applicables aux équipements de protection individuelle antichute. Les restrictions touchant la santé peuvent avoir une influence défavorable sur la sécurité de l'utilisateur du système en hauteur.
- Toute utilisation non conforme à l'usage prévu du système, par exemple pour y suspendre des charges non définies, est interdite.
- **LUX-top® mobilE** n'est pas approprié comme point d'ancrage de techniques d'accès par corde ou câble (travaux de descente en rappel etc.) !
- L'utilisation du **LUX-top® mobilE** est exclusivement permise pour l'ancrage d'un équipement de protection individuelle selon DIN EN 363, par exemple composé d'un harnais (DIN EN 361), d'une attache (DIN EN 354) et d'un parachute (DIN EN 355). Utilisez un système de retenue selon DIN EN 358 en remplacement !
- La combinaison des éléments distincts des équipements cités peut générer des risques susceptibles de gêner le fonctionnement correct d'un des éléments. Assurez-vous toujours que tous les éléments composant le système sont appropriés les uns aux autres.

- La combinaison du dispositif d'ancrage avec des appareils de sécurité en hauteur selon DIN EN 360 peut avoir une influence sur la fiabilité de fonctionnement des appareils cités.
  Veuillez consulter le fabricant respectif au préalable.
- Contrôlez les composants de l'équipement de protection individuelle antichute quant à leur état correct et leur conformité avec les dispositions de ce manuel d'utilisation.
- L'utilisateur est tenu de procéder à une inspection visuelle de l'état de fonctionnement et d'entretien du dispositif d'ancrage avant chaque utilisation et de s'assurer de son état approprié à l'emploi et de son fonctionnement correct.
- Toutes les attaches du système doivent être montées et contrôlées consciencieusement et aux termes des réglementations en vigueur.
- L'ancrage du **LUX-top® mobilE** s'effectue via son œillet d'ancrage au moyen de l'attache (mousqueton) aux termes du manuel d'utilisation de l'équipement de protection individuelle antichute.
- Respectez les prescriptions légales applicables sur site et les directives de prévention des accidents pendant le montage du dispositif d'ancrage.
- Respectez les prescriptions légales applicables sur site, de même que les dispositions et directives de prévention des accidents des associations professionnelles en conjonction avec l'emploi du **LUX-top® mobilE** . Il s'agit notamment des dispositions suivantes pour l'Allemagne :
  - TRBS 2121 « Règles techniques pour la sécurité d'exploitation – risques dus aux chutes pour les personnes »
  - DIN 4426 « Exigences techniques de sécurité sur les postes de travail et voies publiques »
  - DIN 363 « Équipements de protection individuelle antichute – systèmes de protection individuelle antichute »
  - BGV C22 « Travaux de chantier »
  - BGR 198 « Utilisation d'équipements de protection individuelle antichute »
  - BGR 203 « Travaux sur les toits »
- Prévoyez la disponibilité d'un programme tenant compte des démarches d'aide au sauvetage pour tous les cas d'urgence susceptibles de se présenter.
- Ne continuez jamais à vous servir du dispositif en cas de doutes sur l'état fiable du matériel (p. ex. en cas de forte corrosion, de coups de foudre) ou après la chute d'une personne sécurisée par le **LUX-top® mobilE** et veillez à faire contrôler le dispositif par une personne ou une société spécialisée agréée.
- Réglez toujours le moyen de raccordement sur une longueur aussi courte que possible afin de réduire au minimum la hauteur de chute libre, même si vous vous servez de systèmes d'arrêt de chute. Il est particulièrement important pour la sécurité de choisir la position du point d'ancrage et la nature de l'exécution des travaux de manière à réduire la chute libre et la hauteur de chute au minimum. **L'idéal demeure évidemment d'éviter tous les risques de chute liés à la zone de chute potentielle via une utilisation correcte de l'équipement de protection individuelle.**

- L'attention de l'utilisateur est attirée sur le fait que le fabricant décline tout recours à sa garantie en cas d'inobservation de ce manuel d'utilisation et d'une documentation incomplète.
- Mettez-vous en rapport avec le fabricant en cas d'ambiguïtés concernant le montage ou l'utilisation du système !
- Déposez toujours des instructions d'utilisation comprenant des informations relatives au positionnement et à l'utilisation du dispositif d'ancrage près de l'accès au système de protection contre les chutes (p. ex. au niveau de l'ouverture d'accès au toit) !!

Combinaison avec d'autres produits LUX-top :

- Le produit **LUX-top® mobilE** est utilisable comme point de retenue du câble dans des systèmes de ligne de vie en acier inoxydable **LUX-top® FSE 2003** selon DIN EN 795 type C. Observez également le manuel d'utilisation du système **LUX-top® FSE 2003** !
- Vous pouvez vous servir du **point d'ancrage intermédiaire «LUX-top® mobilE –Zwischenpunkt »** en alternative en cas d'utilisation comme point d'ancrage intermédiaire dans des systèmes de ligne de vie fixés à demeure **LUX-top® FSE 2003**.
  RESPECTEZ IMPÉRATIVEMENT LE MANUEL DE MONTAGE FOURNI AVEC CE PRODUIT DANS UN TEL CAS !
- **LUX-top® mobilE** peut être utilisé avec des systèmes d'ancrage horizontal / guidage horizontal temporaires selon la DIN EN 795 type C. Pour cela le manuel d'utilisation de chaque système doit être respecté !
- **Le point d'ancrage intermédiaire «LUX-top® mobilE –Zwischenpunkt » n'est PAS utilisable ensemble avec des systèmes de ligne de vie à câble horizontal temporaires !**

Maintenance, entretien et contrôle :

Le dispositif d'ancrage **LUX-top® mobilE** doit fait l'objet, au besoin, d'un contrôle à mettre en œuvre au moins une fois par an par une personne qualifiée et capable de respecter les instructions du fabricant.

Ce contrôle est essentiel, étant donné que la sécurité de l'utilisateur dépend de l'efficacité et de la solidité de l'ancrage. La mise en œuvre du contrôle est à la charge de l'exploitant.

Une carte de contrôle accompagne le présent manuel d'utilisation et il convient de documenter le contrôle effectué par le spécialiste/ personne qualifiée sur cette carte.

Complétez la carte de contrôle fournie avec le système et conservez-la en un endroit sûr, ensemble avec les pièces amovibles de l'équipement, sans oublier de remettre la carte dûment remplie à l'exploitant de l'édifice !
Veuillez considérer que le fabricant décline tout recours à sa garantie dans l'hypothèse d'une documentation incomplète.

Nettoyez le revêtement antidérapant des pieds d'appui et du point d'ancrage du dispositif d'ancrage attentivement lors de chaque montage et démontage du système (exception faite du premier montage).

Le dispositif d'ancrage **LUX-top® mobilE** résiste aux intempéries.
Un nettoyage occasionnel du dispositif d'ancrage peut s'avérer utile en fonction des conditions d'utilisation en se servant d'une brosse, d'eau chaude et d'un produit de vaisselle.
Évitez tout contact entre le dispositif d'ancrage en acier inoxydable et l'acier « noir », les acides, le bitume, le ciment, le chlore, les vernis ou d'autres liquides de nettoyage corrosifs.

Divers :

Les modifications du dispositif d'ancrage ou l'ajout de compléments sont interdits sans l'accord préalable écrit du fabricant. Il en est de même pour des travaux de réparation. Le revendeur est tenu, dans l'hypothèse de la revente du système dans un autre pays et pour la sécurité de l'utilisateur, de mettre les manuels concernant l'utilisation, l'entretien, les contrôles réguliers et les réparations dans la langue respective du pays destinataire à la disposition de l'utilisateur.

Instructions de montage

OBSERVATION :

Il est recommandé de poser une couche de protection en matériau d'étanchéité du toit identique aux bandes/ membranes sous le **LUX-top® mobilE** afin de les protéger. La couche de protection doit entrer en contact ferme par adhérence avec la bande/ membrane d'étanchéité du toit.

Vous devez commencer le montage du dispositif d'ancrage avec le **LUX-top® ASP**.

Figure 1 : LUX-top ASP

Disposez les pieds d'appui sur la semelle du **LUX-top® ASP** dans l'ordre des chiffres de 1 à 4.

Figure 2 : disposition des pieds d'appui

Fixez ensuite les 4 pieds d'appui correctement disposés via 4 vis M8 x 10 et des rondelles au **LUX-top® ASP.**

Figure 3 : vissage des pieds d'appui

La bordure est composée de 4 parties latérales à emboîter sur les goujons filetés des pieds d'appui en fonction de leur numérotation.

Figure 4 : montage de la bordure

Positionnez d'abord les parties latérales inférieures opposées, puis emboîtez les parties latérales supérieures par-dessus.

Figure 5 : emboîtement des parties latérales supérieures

Fixez la bordure aux pieds d'appui via 4 écrous borgnes M8 et des rondelles en éventail.

Figure 6 : fixation de la bordure

Figure 7: bordures complètement montées

Figure 8 : mise en place des dalles en béton

Vous devez compléter le **LUX-top® mobilE** de 12 dalles en béton de 50/50/5 cm ou 16 dalles de 50/50/4 cm.

Figure 9 : dispositif d'ancrage complètement rempli

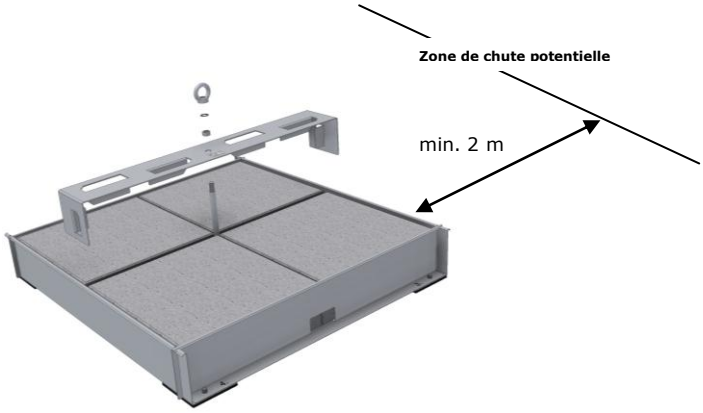

Figure 10 : montage de la plaque de répartition de la charge

La plaque de répartition de la charge est positionnée dans un angle de 90° par rapport à la zone de chute potentielle en cas d'utilisation comme point d'ancrage individuel et parallèlement au câble en acier inoxydable en cas d'utilisation avec un système de câble en acier inoxydable.
Procédez ensuite au vissage du contre-écrou, de la rondelle en éventail et de l'œillet d'ancrage. Vous devez bloquer l'œillet d'ancrage après le montage par un contre-écrou jusqu'à ce que la rondelle de sécurité soit bien à plat !

LUX-top® mobilE est immédiatement utilisable après son montage correct.

Figure 11 : LUX-top® mobilE prêt à l'emploi

LUX-top® mobilE

UTILISATION

Point d'ancrage pour deux personnes avec harnais selon DIN EN 361 et absorbeur de d'énergie selon DIN EN 355.

En combinaison avec un système de ligne de vie à câble horizontal selon DIN EN 795 type C (système **LUX-top® FSE 2003**) aussi en tout 2 personnes peuvent s'y accrocher.

NORMEN

LUX-top® mobilE est contrôlé et certifié en tant que point d'ancrage individuel selon DIN EN 795:2012 – type E et en tant que point d'ancrage dans les systèmes de ligne de vie **LUX-top® FSE 2003** selon DIN EN 795:2012 type C.

SIGNES ET MARQUAGES

Une recommandation de port d'un EPI doit être apposée et contenir les informations ci-dessous :

- Type: **LUX-top® mobilE**
- Numéro de la norme correspondante: **EN 795 : 2012 type E**
- Nombre de personne(s) maximal admissible: MAX
- Nom ou logo du fabricant / distributeur : ST Quadrat s.a.
- Numéro de série et année de construction du fabricant: **xx-xx / 20xx**
- Signe, de respecter le manuel d'utilisation:
- Signe CE avec identification de l'organe de certification: CE 0158
- Consigne d'utilisation d'un absorbeur d'énergie

Exemple de marquage du produit:

Le marquage du produit figure sur la plaque de répartition de charge.
Contrôlez la lisibilité du marquage de ce produit après le montage et lors de chaque contrôle annuel imposé !

Fabricant : **ST Quadrat s.a.**
11, rue Flaxweiler
L-6776
Grevenmacher/Potaschberg
Luxembourg

Organisme de contrôle intervenu lors du contrôle d'homologation européen:
DEKRA EXAM GmbH Dinnendahlstrasse 9, D – 44809 Bochum

Carte de contrôle / Cahier de contrôle

Système d'ancrage pour équipement de protection individuelle (EPI) antichute

Type/Modèle	**LUX top® mobilE**	**NORM: DIN EN 795 type E + CEN/TS16415**
Numéro de série / année de construction		
Date de montage		
Date de la première mise en service		
Nom de projet / objet		
Adresse de exploitant / maître d'ouvrage		

Contrôle de système, vérification et maintenance régulière

Date	Raison du traitement (vérification et maintenance régulière)	Défauts et dégâts constatés (Description / Mesures)	Le point d'ancrage est libéré pour utilisation sûre (oui/non)	Nom + signature de la personne	Date prochaine vérification

Esquisses, indices, notes: